

Vorsorge - Wer ist verantwortlich?

Kommunale und private Gemeinschaftsaufgabe:

Selbst bei größten Anstrengungen auf kommunaler Ebene werden die Auswirkungen von Unwettern auch künftig nicht beherrschbar sein. Daher ist es umso wichtiger, dass jeder Haus- und Grundstückseigentümer oder Mieter auch selbst vorsorgt.

Gemeinde Riegelsberg



Unwetter in
Hilschbach
20.05.2013

Wo können Sie sich bei drohendem Starkregen informieren?

Wettervorhersagen und Wetterwarnungen:

- www.dwd.de (kostenlose App: „WarnWetter“)
- www.wetterstationen.meteo-media.de
- Saartext Seiten 161 bis 165 (Videotext SR-Fernsehen, auch über Internet aufrufbar)
- www.wetter.info
- www.meteofrance.com


Örtliche Hilfe und Informationen:

- Infotelefon Gemeinde Riegelsberg **06806/930-0**
- www.riegelsberg.de

Weitere wichtige Notfallnummern der Gemeinde Riegelsberg

- Feuerwehr: Notruf **112**
- Stromversorgung: energis GmbH **0681/9069-2611**
- Wasserversorgung: Gemeindewasserwerk **06806/930-166**
- Gasversorgung: energis GmbH - **0681/9069-2610**
- Öl- oder Chemikalienunfall: Feuerwehr **112**
- Abwasserkanäle: Abwasserbetrieb **06806/930-158/159**
- Wasser und Abwasser außerhalb der Dienstzeiten: **06806/930-166**

Ministerium für Umwelt
und Verbraucherschutz
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 501 - 4275
www.umwelt.saarland.de

 [/umwelt.saarland.de](https://www.facebook.com/umwelt.saarland.de)
Saarbrücken 2017
Fotos: Gemeinde Riegelsberg
Marco Hinsberger

Ministerium für
Umwelt und
Verbraucherschutz

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



Starkregen kann auch Sie treffen!

Ihre Gemeinde
Riegelsberg informiert




RIEGELSBERG

 Internationales
Betreuungszentrum
für Hochwasser-
partnerschaften

Ministerium für
Umwelt und
Verbraucherschutz

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



Was ist Starkregen?

Von Starkregen spricht man, wenn bei einem Regenereignis in kurzer Zeit außergewöhnlich große Niederschlagsmengen auftreten. Durch Starkregen können plötzliche heftige und meist lokal begrenzte Überflutungen (Sturzfluten) ausgelöst werden. Das gefährdet auch Gebiete fernab von Flüssen oder Bächen - ein schwer zu kalkulierendes Risiko!

Mit welchen Gefahren und Schäden müssen Sie rechnen?

- Überflutungen durch Überlastung von Kanalisation, Gräben, Bachläufen und der Grundstücksentwässerung
- Wild abfließendes Oberflächenwasser über Hänge und Straßen
- Schlammlawinen und Hangrutsche
- Austritt wassergefährdender Stoffe, z.B. Öl (Industrie, Gewerbe, Haushalte)
- Beeinträchtigung bis Ausfall wichtiger Infrastrukturen (u.a.: Strom, Flucht- und Verkehrswege, Trinkwasser)

Versicherungsschutz

Um sich gegen Schäden durch Überflutungen abzusichern, ist zumeist eine spezielle Police erforderlich: die sogenannte Elementarschadenversicherung

Weitere Informationen unter:

Schutz vor Naturgefahren

www.saarland.de/dokumente/res_umwelt/Fly_Naturgefahren_Druckversion.pdf



Verbraucherzentrale Saarland
www.vz-saar.de/versicherungs-schutz-fuer-elementarschaeden

Gesamtverband deutscher Versicherer

www.gdv.de/versicherungen/elementarschadenversicherung



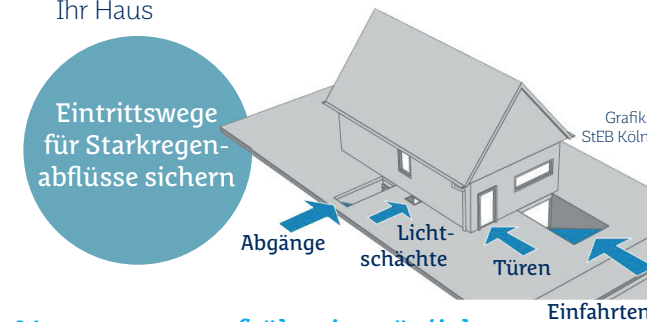
Rechtzeitige Vorbereitung ist wichtig!

Bei einem Starkregenereignis bleibt kaum Zeit zum Reagieren

Was kann ich tun?

Beurteilen Sie Ihre persönliche Gefährdung

- Gab es in der Vergangenheit Probleme bei Starkregen?
- Steht mein Gebäude am Hang, in einer Talmulde?
- Unterhalb einer Straße, an einem Gewässer oder Graben?
- Identifizieren Sie mögliche Wassereintrittswege in Ihr Haus



Vorsorgen - so früh wie möglich:

- Besprechen Sie innerhalb der Familie, Wohngemeinschaft Verhaltensregeln während eines Starkregenereignisses!
- Versicherungsschutz prüfen!
- Rückstausicherungen einbauen und prüfen! Sichern Sie Wassereintrittswege (mit Sandsäcken, Bohlen usw.)!
- Bringen Sie Im Keller gelagerte wassergefährdende Stoffe frühzeitig in Sicherheit!

Bei drohendem Starkregen:

- Mobilen Hochwasserschutz installieren (Bohlen, Sandsäcke usw.)!
- Absprache mit Nachbarn im Falle von Abwesenheit!
- Aktuelle Wetterentwicklungen und Hinweise auf bedrohliche Wetterlagen beachten!

Während des Starkregens:

- Schalten Sie Strom und Heizung in gefährdeten Räumen ab!
- Betreten Sie keine überschwemmten Keller Räume oder Tiefgaragen!
- Bei ausgelaufenen Schadstoffen verständigen Sie die Feuerwehr und rauchen Sie nicht!



Weiterführende Informationen:

Starkregen – Was können Kommunen tun?



Herausgeber:
Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz und WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH.
Februar 2013



Wassersensibel planen und bauen in Köln



Ein Leitfaden zur Starkregenvorsorge für Hauseigentümer, Bauwillige und Architekten

Herausgeber:
Stadt Köln
StEB 2015

